

# SONNNTAG

SEIT 1920 KATHOLISCH UND WELTOFFEN

Heft 4/2022  
27. Januar 2022  
Fr. 5.80

AUFMERKSAMKEIT IM ALLTAG

## WIE DAS HIRN LENKT

BILDUNGSHÄUSER

Gutenberg in  
Balzers

UKRAINE

Ist die NATO  
die Rettung?

PLASTIK

Warum uns  
Fische vergiften



## Handeln aus verschiedenen Gründen

**M**enschen sind handelnde Wesen – das hat der deutsche Soziologe, Philosoph und Anthropologe Arnold Karl Franz Gehlen bereits vor 80 Jahren festgestellt. Die interessante Frage ist, woher die Motivation unseres Handelns stammt: Ob es etwa die Vernunft ist, die Gefühle sind oder doch äussere Faktoren? Dass Menschen auch aus der Not heraus handeln können, zeigt der Artikel auf Seite 26. Er beschreibt, wie im alten China die Frauen, um der jahrhundertelangen Unterdrückung durch Männer zu entkommen, zum Handeln gezwungen waren, indem sie ihre eigene Sprache erfanden.

Warum wir jedoch trotz besseren Wissens manchmal überhaupt nicht handeln, ergründet der Artikel ab Seite 28. Dem Bericht zufolge sorgt sich zwar ein Teil der Bevölkerung um die Umwelt, handelt im Alltag trotzdem nicht nachhaltig, wodurch eine Veränderung in der Zukunft verhindert wird. Dieses Verhalten begründet der Experte Benedikt Langenbach mit fehlender Empathie.

Damit scheint die Literaturnobelpreisträgerin von 2015, Swetlana Alexijewitsch, keine Probleme zu haben: Sie kann sich mehr als nur ein wenig in die Lage ihrer Landsleute in Belarus hineinversetzen. Dass sie handelt, indem sie ein Buch über das Leid der Belarussen schreibt, ist für sie selbstverständlich (Seite 23).

Florencia Figueroa



**GESUNDHEIT:** Die Tipps gegen Sodbrennen





**ITALIENS TITANIC:** Zehn Jahre nach dem Unglück der Costa Concordia



**MEHR WISSEN, BESSER LEBEN:** Das Bildungshaus Gutenberg in Balzers

10

Foto: zVlg

- 6 **FOKUS:** Das grösste Handelsabkommen – Umsatz statt Werte
- 14 **MONATSSERIE HOCHSEE-FISCHEREI:** Plastik vergiftet Fische und Menschen
- 20 **UKRAINE-KRISE:** Sieht das Volk die Rettung in der NATO?
- 23 **SWETLANA ALEXIJEWITSCH:** Die Literaturnobelpreisträgerin über ihre Heimat Belarus
- 24 **TITELGESCHICHTE – AUFMERKSAMKEIT IM ALLTAG:** Wie das Hirn die Fülle der Informationen lenkt
- 26 **NÜSHU:** Die Geheimsprache der unterdrückten Chinesinnen
- 32 **HERRENMODE 2023:** Heizbar per Handy, aber ökologisch
- 33 **FILIPPO BERNARDINI:** Der rätselhafte Literaturdieb
- 34 **MUSIKPOET FRANZ SCHUBERT:** Vor 225 Jahren geboren, mit 31 Jahren gestorben und dennoch unvergesslich
- 40 **HINGEHEN:** Nachtwächter erzählen in Winterthur, wie es damals war
- 41 **ERLEBEN:** Entspannen im Museum mit Yoga in Bern
- 42 **ERINNERN:** Wie die Erfindung von Insulin vor 100 Jahren Diabetes den Schrecken nahm

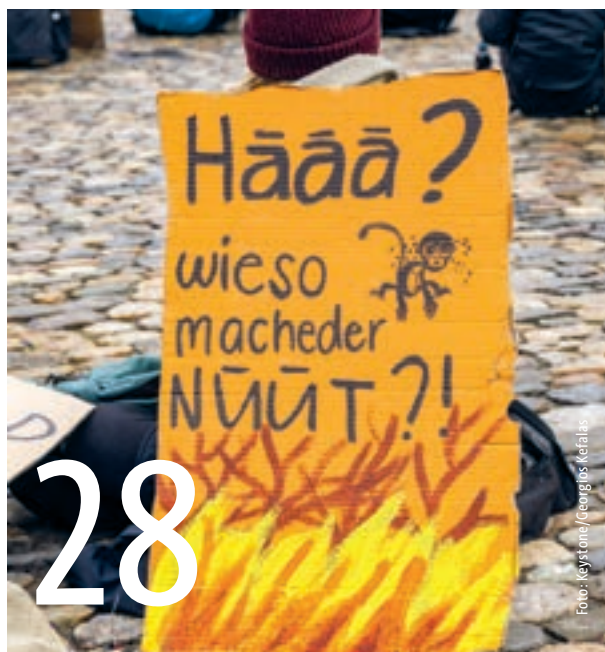


Foto: Keystone/Georgios Keralidis

28

**NACHHALTIG LEBEN:**  
Warum das so schwerfällt – das Interview



## Haus Gutenberg

Bildung | Seminare

Das Haus Gutenberg in Balzers (FL), an idyllischer Lage umgeben von Weinbergen gelegen, setzt sich mit den zentralen Themen des Lebens auseinander. Gäste finden hier Entspannung, Kraft und Inspiration.

### 7. bis 13. März

Nährende Stille und Einfachheit in der Fastenzeit -  
Was uns wirklich nährt. Basische Fastenwoche.  
Leitung: Christina Alder und Bruno Fluder

### 25./26. März

Vater sein kann man nicht von Müttern lernen (Vortrag und Seminar)  
Referent/Leitung: Mathias Voelchert

### 23. bis 28. Mai

Ora et canta - Eine Woche lang singen und  
Spiritualität teilen am Kraftort Gutenberg  
Leitung: Noëmi Moor und Bruno Fluder

### 18. bis 25. Juni

Harmonisieren und regenerieren mit Feldenkrais und Intervallfasten  
Leitung: Armella Häne-Züger

Das Haus Gutenberg ist auch mit dem öffentlichen Verkehr leicht erreichbar.  
Für unsere Schweizer Gäste bietet sich eine Übernachtung in unserem Gästehaus an.

### Anmeldung, Buchung und Auskunft

Haus Gutenberg, Balzers  
Tel. +423 388 11 33  
gutenberg@haus-gutenberg.li  
www.haus-gutenberg.li



## Umweltschonende Produkte? Ja, das geht.

Wir haben Träume.  
Und verwirklichen sie.  
#dreampeace

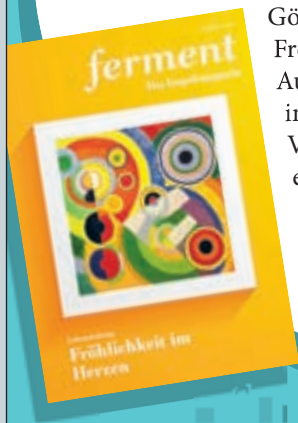
**GREENPEACE**

# Prämienabo

**Empfehlen Sie unsere Wochenzeit-  
schrift Sonntag und erhalten Sie als Prämie  
ein Jahresabonnement ferment mit fünf Ausgaben  
im Wert von 30 Franken.**

Sonntag ist mehr als nur ein Abonnement. Sonntag zu lesen eröffnet eine Lebenshaltung. Woche für Woche sorgt Sonntag für Staunen – kritisch und tiefgründig. Staunen, wie es auf der Welt ist. Denn nicht, was ist, sondern wie es ist, bewegt die Menschen nach vorn.

Gönnen Sie sich mit einer Empfehlung von Sonntag Fröhlichkeit im Herzen. So lautet der Titel der nächsten Ausgabe von ferment. Denn gerade jetzt wird Fröhlichkeit im Herzen zu einer tragenden Kraft. Inspiriert von Vinzenz Pallotti, der als kleiner Priester in Rom in einer Zeit gewaltiger Umbrüche unglaublich Grosses aufgebaut hat, vermittelt ferment Impulse für spirituelle Grenzüberschreitungen und Wandlungen.



## Jetzt ein Prämienabo bestellen\*

Ganz einfach  
per Anruf unter  
Tel. 056 203 22 00  
oder per E-Mail unter  
kundendienst@sonntag.ch.  
Unsere Kundenberaterinnen  
freuen sich auf Ihre  
Kontaktnahme.

## Jetzt ferment bestellen

Ich bestelle hiermit  
ferment, ein Jahresabo.  
Ganz einfach mit einem Anruf  
unter Tel. 056 203 22 00 oder  
per E-Mail unter kunden-  
dienst@diemedienag.ch.



\* Das Sonntag-Abonnement gilt für ein Jahr bei einem Jahresabopreis von 250 Franken.



Serie: Zeitgemässe Bildungshäuser

# Wie versöhnen als Programm in Balzers

*In der neuen Serie werden fünf moderne Bildungshäuser präsentiert, die im dritten Jahrtausend den Ton angeben. Allgemeine und religiöse Bildung tun heute besonders not und Weiterbildung ist in einer sich rasch verändernden Welt unabdingbar geworden. Im Fürstentum Liechtenstein steht das Bildungs- und Seminarhaus Gutenberg auf dem gleichnamigen Burghügel in Balzers. Es bietet Kurse und moderne Veranstaltungen für die Jugend Liechtensteins und ist vor allem ein Zentrum für Erwachsenenbildung.*

von Stephan Leimgruber

Die spirituelle Herkunft des Bildungs- und Seminarhauses Gutenberg ist der Salettinerorden, der eine Mission im Dienste der Versöhnung bis nach Angola praktiziert und in Balzers eine Niederlassung zur Ausbildung der Missionare hatte. 1985 wurde die Liegenschaft komplett umgebaut zu einem modernen Bildungszentrum. 2004 gründete der Orden die «Stiftung Haus Gutenberg», um den Fortbestand der Erwachsenenbildungsstätte zu gewährleisten.

Ihr Zielpublikum sind Jugendliche und Erwachsene aus Liechtenstein und der ganzen Schweiz, insbesondere aus dem Sarganserland und Graubünden, sowie aus dem nahen Österreich. Das Haus Gutenberg steht für eine ganzheitliche Bildung, die Stärkung der Persönlichkeit und Vertiefung des spirituellen Lebens. Es reflektiert das soziale wie gesellschaft-

liche Engagement der Menschen. Denn in Balzers setzen sich Besucherinnen und Besucher mit sich selbst und zentralen Themen des Lebens auseinander und finden Entspannung, Kraft und Inspiration in einer einzigartigen Umgebung.

Im letzten Jahrhundert wurde dieses Haus von der Salettiner-Kongregation in Mörschwil gekauft und genutzt. Die Salettiner sind ein Missionsorden, der im 19. Jahrhundert im französischen Marienwallfahrtsort La Salette gegründet wurde. Seine Aufgaben waren Mission und Pilgerbetreuung. Die Salettiner hatten in der Schweiz in Mörschwil ein Gymnasium und richteten von 1935 bis 1939 auf dem Gutenberghügel ein Progymnasium ein, von 1939 bis 1954 das Noviziat zur Ausbildung der Salettiner-Patres und von 1954 bis 1973 das Lyzeum mit Maturitätsabschluss. 1985 wurde das Haus in ein Bildungs- und Seminarhaus

## **In der nächsten Ausgabe:**

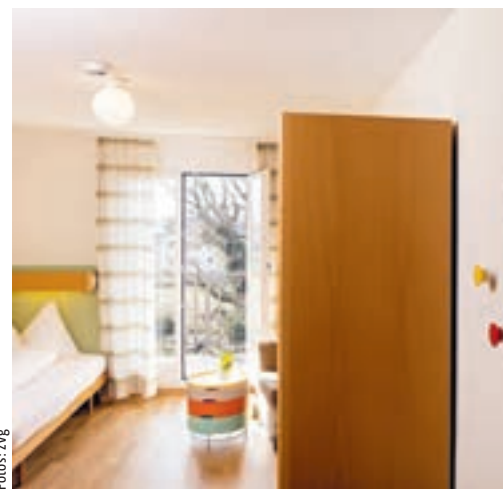
Das Bildungs- und Seminarhaus Gutenberg in Balzers, Liechtenstein

**Das Seminar- und Bildungszentrum Mattli in Morschach**

Das Centre St.-François in Delémont

Das Lassalle-Haus in Bad Schönbrunn bei Zug

Das Bildungshaus Propstei Wislikofen



Fotos: z/Vg

umfunktioniert. 2004 hat es die «Stiftung Haus Gutenberg» von den Patres übernommen.

## **Spiritualität des Salettinerordens**

Geistlich gründete das Haus ursprünglich auf Maria als «Mutter der Versöhnung». Im Geiste von La Salette steht das Bildungsprogramm im Dienst der Versöhnung in einem dreifachen Sinne: Versöhnung mit sich selbst und der eigenen Biografie; Versöhnung mit den Menschen und Versöhnung mit Gott. Der Orden der Salettiner steht mit einer Marienerscheinung in La Salette in Verbindung. 1946 wurden Salettiner Missionare nach Angola gesandt, um dort den Dienst der Versöhnung zu tun.

Die Grundidee und den Auftrag der Versöhnung aufgreifend und aktualisierend, gliedert sich das aktuelle Bildungsprogramm in die Bereiche: Spiritualität – Religion – Philosophie, Ethik – Gesellschaft – Natur, Persönlichkeit – Erziehung, Gesundheit – Bewegung. Dazu kommen ein Kinderprogramm mit Tagesveranstaltungen und ein Kulturpro-



gramm mit Ausstellungen, Kinovorführungen und Literaturclubs. Eine Kooperation mit den Schulen in Liechtenstein fordert Sensibilität und die Bereitschaft, sich auf aktuelle Themen einzulassen.

Das 6. Ethikforum für Jugendliche stellte sich dem aktuellen Thema: «Was trägt in Zeiten der Corona-Pandemie?» Ausserordentlich an diesem Bildungsprogramm ist die Anbindung an das europäische Erasmusprogramm, das der Schweiz seit dem Nein zum Europaraum vorenthalten bleibt. So partizipiert das Haus Gutenberg in strategischer Partnerschaft an einem internationalen Wirtschaftskurs für einen guten Umgang mit Finanzen, Krediten und Schulden, der bald für Menschen mit geringer Bildung und Problemen im Umgang mit ihren Finanzen in Gang kommen soll. Die Beratung zu den Corona-Massnahmen geschieht mit Bezug zu schweizerischen und europäischen Vorgaben. Auch ökologische Kurse betreffend Klimawandel, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit werden nach UNO-Massstäben konzipiert.

Sinnfragen werden in ökumenischer Offenheit und in interreligiösem Dialog angegangen. So ist eine Kurswoche «Maria in Bibel und Koran» geplant, welche die frühere marianische Spiritualität in ganz neuem Licht erscheinen lässt. Hierbei werden Fachreferentinnen und -referenten verschiedener Denominationen eingeladen. Eine ebenso offene Atmosphäre kommt zustande wie beim kürzlich durchgeführten Kurs «Jesus Christus im Spiegel der Weltreligionen», der in Kooperation mit dem Theologisch-praktischen Bildungsinstitut in Zürich durchgeführt wurde. Ferner kommen Frauenbilder zum Tragen, wie sie in den verschiedenen heiligen Schriften angesprochen werden. Ein besonderes Steckenpferd des aktuellen Leiters Bruno Fluder ist die Ausbildung in Bibliodrama mit Einführungen in biblische Texte und engagierte Dramenumsetzungen mit den Teilnehmenden.

Das Haus Gutenberg verfügt über zwei Plenumssäle zu 50 und 30 Plätzen und drei lichtdurchflutete Seminarräume für unterschiedlich grosse Gruppen.

Dazu kommen Essraum und weitere Begegnungsräume, schliesslich ein Sakralraum für liturgische Feiern. Die einzelnen Bereiche können von externen Kursgruppen angemietet werden, sodass die Finanzierung auf breitere Füsse gestellt wird. Für die Finanzierung kommen das Land Liechtenstein, die Gemeinde Balzers und Stiftungen für 50 Prozent der Gesamtkosten auf; die anderen 50 Prozent werden durch die Kurse und eigenes Management generiert. Die Kosten für ein Einzelzimmer mit Frühstück liegen nur bei 80 Franken, für ein Doppelzimmer bei 130 Franken. Die Unabhängigkeit von Erzbischof Wolfgang Haas, der 1997 eingesetzt wurde, wird gewahrt. Bis anhin ist ein Salettiner-Priester Bezugsperson für die sonntäglichen Gottesdienste.

*Lesen Sie das aktuelle  
Veranstaltungsangebot auf Seite 4  
im Inserat des Bildungs- und  
Seminarhauses Gutenberg.*